



Auch für die Referees galt: Nach der Saison ist vor der Saison

Während sich die meisten Mannschaften noch in der Sommerpause befanden, absolvierten die Leistungsschiedsrichter des HVB gemeinsam mit dem Jung-Schiedsrichter-Kader und auch den SR-Beobachtern Mitte Juni ihren obligatorischen Sommerlehrgang im Bundesleistungszentrum in Kienbaum (Brandenburg). Insgesamt 42 Schiedsrichter und Beobachter nahmen unter der Leitung von Schiedsrichterwart Harald Mohr und des neu gewählten Besitzers für die Schiedsrichter-Fortbildung Sascha Gremmel teil. Die Schwerpunkte des Lehrgangs lagen in den Themenbereichen Vorteilsgewährung, klare Torgelegenheit, Verhältnismäßigkeit in der Progression sowie Herauslaufen des Torhüters. Mit dem Berliner DHB-Gespann Martin Thöne/Marijo Zupanovic sowie SR-Beobachter Michael Kulus boten die Organisatoren erfahrene Referenten auf.

Gute Organisation und Referentenauswahl

Als besonderes Highlight erwies sich der interdisziplinäre Austausch mit dem langjährigen Trainer Dieter Döffinger, in der kommenden Saison Trainer des Männer-Verbandsligisten BTU 1850. Döffinger konnte die verschiedenen Sichtweisen deutlich machen und auch prägnant veranschaulichen, unter welchen verschiedenen Einflüssen Schiedsrichter, aber auch Trainer stehen. Auf lebendige und erfrischende Art und Weise verdeutlichte er den Schiedsrichtern einmal mehr, dass es nur zusammen gehen kann und beide Seiten aufeinander angewiesen sind.

Zum obligatorischen Programm gehörten auch der jährliche Regel- und Lauftest des Leistungskaders und der Jung-Schiedsrichter. Beim Lauftest zeigten sich die Gespanne in einer guten körperlichen Verfassung und alle Teilnehmer absolvierten die 2.400 Meter in der geforderten Zeit. Anschließend verdeutlichte Schiedsrichterwart Harald Mohr einmal mehr den besonderen Anspruch des Leistungskaders und dass die Mannschaften ein Recht auf regelsichere Schiedsrichter haben.

Schiedsrichter einmal ohne Pfeife

Ferner hatten die Schiedsrichter Gelegenheit, in einer gemeinsamen Aussprache untereinander die abgelaufene Saison noch einmal Revue passieren zu lassen und dabei auch aufgekommene Kritikpunkte zu sammeln. Diese wurden dann dem SR-Ausschuss vorgetragen und von diesem dankend aufgenommen.

Einige Jung-Schiedsrichter nutzten die moderne Form der Regelvorbereitung: Die vor Ort vorhandenen Internetzugänge wurden fleißig für Online-Regeltests auf diversen Seiten genutzt, um sich für den Regeltest noch den letzten Schliff zu holen. Für den langjährigen Lehrgangssprecher Volker Pohland hat auch der anberaumte

gesellige Abend einen ganz besonderen Charakter. „Endlich können wir Schiedsrichter uns auch untereinander einmal in Ruhe austauschen und uns besser kennenlernen. Und die eine oder andere kuriose Spielszene bleibt dann auch nicht unerwähnt“ freut er sich.



Büffeln und Kennenlernen: Die Berliner Schiedsrichter beim Sommerlehrgang in Kienbaum. Foto: Maaßen

Fit für die neue Saison

Sascha Gremmel zeigte sich mit dem Ablauf des Lehrgangs insgesamt sehr zufrieden. „Unsere Schiedsrichter sind wieder fit für die Saison 2009/2010. Der Leistungsstand ist sehr gut und wir konnten wesentliche Punkte für die nächste Saison ansprechen“. Lehrgangssprecher Volker Pohland überbrachte seitens der Schiedsrichter durchweg positive Rückmeldungen für die Referenten und die Organisation des Lehrgangs.

Schiedsrichterwart Harald Mohr bedankte sich in seinen Schlussworten für den angenehmen Lehrgangsverlauf, bei den vielen teilnehmenden Berliner NOHV-Gespannen für ihr Kommen und bei den Referenten wie auch Dieter Döffinger für ihre anerkannte Arbeit. Er wünschte den Gespannen eine angemessene Saisonvorbereitung und für die Saison gut Pfiff. *TMA/red.*



Torfrau gesucht

Für unsere junge Verbandsliga-Mannschaft suchen wir kurzfristig die Torhüterin, die 2 x in der Woche trainieren kann, Teamfähigkeit besitzt und möglichst hinter unserer Abwehr „den Kasten“ sauber hält.

Näheres bei Dieter Holk, HSG OSC-Friedenau
Telefon. (030) 538 10 390 oder 0176-40 04 48 53
E-Mail: dih37@web.de

